

Berlin, 18.10.2018

deutscher werkbund berlin e.v. fon 030 - 313 85 75  
goethestraße 13 10623 berlin fax 030 - 313 49 35  
[www.werkbund-berlin.de](http://www.werkbund-berlin.de) kontakt@werkbund-berlin.de

Präsentation der Ergebnisse des Studentischen Ideenwettbewerbs zur  
„Umgestaltung des Areals AN DER URANIA“ und Verleihung des  
„Förderpreises Werkbund Berlin“

am 18.10.2018 um 19 Uhr im Foyer der Urania Berlin ein.

Die Jury hat am 16.10.2018 getagt und 3 ERSTE PREISE vergeben.

Die prämierten Arbeiten zeichnen sich durch drei unterschiedliche städtebauliche Ansätze einer zukunftsweisenden Qualifizierung des Areals und einer stärkeren Einbindung an die City West aus. Für besondere künstlerische Aussagen wurden zwei Sonderpreise vergeben. Die Wettbewerbsarbeiten sind entstanden bei.

Prof. Jan Kleihues, Fachhochschule Potsdam, School of Architecture

Prof. Johannes Modersohn / Ingemar Vollenweider, Technische Universität  
Kaiserslautern

Prof. Gesine Weinmiller, Hafen City Universität Hamburg

Preisträger sind.

1. Preis

Felix Behnecke, Paul Schneider, Tino Volkmann, Hafen City Universität Hamburg

Andrei Jugerean, Andreas Kuhn, Hafen City Universität Hamburg

Paulina Schröder, Fachhochschule Potsdam, School of Architecture

Sonderpreis

Anna Sachs, Fachhochschule Potsdam, School of Architecture

Finn Martens, Lisa Prochnow, Hafen City Universität Hamburg

Die Entscheidungen der Jury wurden unter dem Vorsitz von Frau Prof. Hilde Barz-Malfatti am 16.10.2018 nach dem Mehrheitsprinzip getroffen, dabei waren:

Sachpreisrichter:

Stefan Evers, Stadtentwicklungssprecher der CDU

Gottfried Kupsch, AG City

Friederike Rathke Stadtentwicklungsamt Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Oliver Schruoffeneger, Baustadtrat Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Gast: Ulrich Weigand

Fachpreisrichter:

Hilde Barz-Malfatti, Architektin, Bauhaus-Universität Weimar

Tim Heide, Architekt

Ludwig Heimbach, Architekt

Hildebrand Machleidt, Stadtplaner

Heinz Tibbe, Stadtplaner.

Fürsprecher der drei prämierten 1. Preise sind: Hilde Barz-Malfatti, Tim Heide und Heinz Tibbe. Sie werden ihre Begründungen bei der Preisverleihung vortragen.

Angelika Günter  
Geschäftsführerin